www.sgn1926.de

WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPORTGEMEINDE ST NIKOLAUS E.V.

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Inhalt

Vorwort
Aktueller Spieltag
Gästeportrait: SF Heidstock II.
Trainerkommentar
Aktuelle Begegnungen des 6. Spieltages
Rückblick 4. Spieltag TEAM KL A
Rückblick 5. Spieltag TEAM KL A
Rückblick 4.+5. Spieltag TEAM KL B
Info's zu den Jugendteams
und zuletzt:
- Auswärtsspiel beim FSV Lauterbach
- Expertentipp
- Ankündigung Rummelboozefeschd

Vorwort

Herzlich Willkommen im „Waldeck"!

Ich freue mich, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus auf dem Sportfeld „Waldeck" begrüßen zu können.

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an die zweite Mannschaft der Sportfreunde Heidstock, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans. Gleichzeitig darf ich an diesem Spieltag auch die zweite Mannschaft vom SV Emmersweiler begrüssen.
Es ist ein tolle Geste unseres Nachbarn, dass sie sich an diesem Sonntag als Gegner für unsere zweite Mannschaft zur Verfügung stellen. Durch den zerrissenen Spielplan wäre unsere Reserve heute eigentlich spielfrei gewesen, da auch Emmersweiler an diesem Wochenende ohne Gegner war, konnten wir ein Testspiel vereinbaren. Da auf unsere Zweite in den kommenden Wochen mit Lauterbach und Püttlingen starke Gegner warten, ist es wichtig, dass die Mannschaft im Rhythmus bleibt. Unsere Verantwortlichen suchen auch für die nächsten spielfreien Sonntage Gegner für die zweite Mannschaft. Das ist aber nicht ganz so einfach, da es relativ wenig Alternativen gibt.

(Fortsetzung auf Seite - 3)

Impressum:

Herausgeber:
Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.
Vorsitzender:
Stefan Wagner (+49 6809/7496)
Chefredaktion:
Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:
Markus Biehl, Dirk Legrom
Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Gästeportrait

An diesem Sonntag ist in St. Nikolaus die zweite Mannschaft vom SF Heidstock zu Gast!

Die Mannschaft spielt bei der SGN weil ihre erste Mannschaft im Mai den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Die Heidstocker haben zwar den Titel in der vergangenen Saison knapp verpasst, den Aufstieg dann aber in der Entscheidungsrunde perfekt gemacht. In der neuen Klasse haben sich die Völklinger ordentlich eingelebt und nach zwei Siegen gegen Ludweiler und Dieflen im Tabellenmittelfeld platziert. Unser Gast war seit Jahren eine Mannschaft die dem Aufstieg hartnäckig hinterher gejagt ist, nach dem Erfolg im Mai möchte man diesen nicht nach einem Jahr wieder her geben. So ein bisschen könnte Heidstock ein gutes Beispiel für die Nikolauser sein. Das nun die zweite Mannschaft in unserer Liga um Punkte spielt ist nicht ganz ungefährlich, schon öfters hat es Vereine gegeben die diesen Weg gesucht haben aber dann erkennen mußten das Personalgröße und Qualität nicht ganz aus reicht. Oft nehmen zweite Mannschaften die erste Euphorie mit in die Spielzeit bekommen dann aber in der kalten Jahreszeit personelle Probleme. Die Heidstocker Zweite war in den letzten Jahren immer eine Mannschaft die unter den ersten Vier Mannschaften gelandet ist. Dabei hat man sich mit unserer Zweiten immer enge Spiele geliefert . Auch deshalb beobachten wir ganz genau wie sich der Gast in dieser Liga behauptet , bei unserer Zweiten gab es nämlich auch immer wieder den Wunsch in so einer Liga zu spielen. Die Völklinger haben einen guten Saisonstart erwischt und am ersten Spieltag Ludweiler geschlagen, da auch AY Yildiz bezwungen wurde hat Heidstock sechs Pflichtpunkte auf dem Konto. In den anderen Spielen mußte man aber dann erkennen das die Bäume nicht in den Himmel wachsen, vor allem die Pleite bei den Eisenbahnern war komplett überraschend. Die Heidstocker werden ihre Punkte sammeln um aber in der oberen Tabellenhälfte mit zu spielen braucht man aber konstant gute Leistungen. Wie es geht hat ihnen ihre erste Mannschaft in der vergangenen Spielzeit vor gemacht. Wir wünschen unserem Gast viel Spaß im Waldeck und größt möglichen Erfolg in der Saison.

Zugänge

Daan Müller VFB Luisenthal, Daniel Lauer SV Wehrden, Dennis Hafner Röchling Völklingen, Christoph Zahler, Manuel Schäfer, H.R.Höhe,

Trainer

Frank Quirin

Farben

Grün Weiß

Saisonziel

einstelliger Tabellenplatz

(Fortsetzung von Seite - 1)

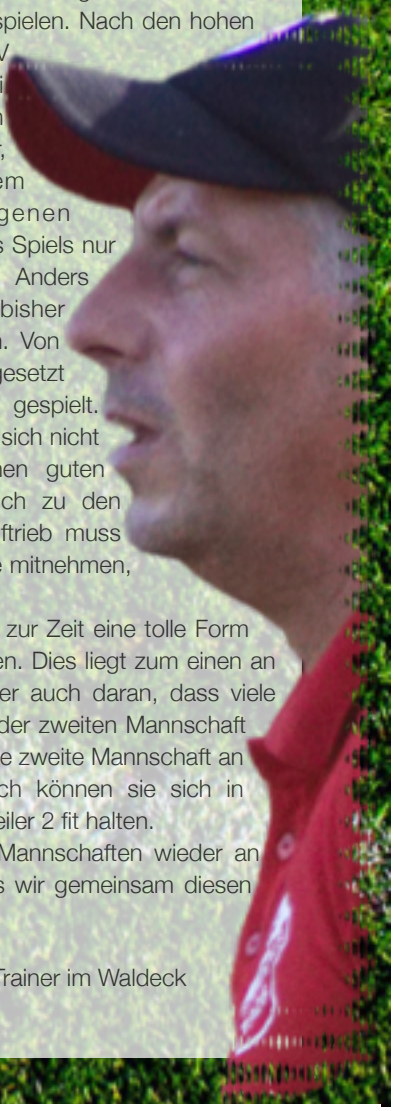
Ganz sicher werden wir uns aber bei Emmersweiler für ihren heutigen Besuch in der Rückrunde revanchieren. Nach zwei schwierigen Auswärtsspielen ist es sehr schön wieder im Waldeck zu sein. Die Mannschaften haben sich auf der Fenne und Wehrden sehr gut geschlagen und in vier Spielen 10 Punkte gewonnen. Etwas ärgerlich war dabei das unnötige Unentschieden unserer Ersten auf der Fenne. Das Spiel hat aber auch gezeigt, dass es in dieser Liga kaum ganz leichte Gegner gibt, die man so im vorbeigehen schlagen kann. In Völklingen haben vorne und hinten ein paar Prozent gefehlt. Wie gut die Jungs spielen können, hat man eine Woche später in Wehrden gesehen. Gegen die ungeschlagenen Gastgeber war das - von der ersten bis zur letzten Minute - eine tolle Mannschaftsleistung. An diese Leistung gilt es anzuknüpfen, um die nächsten schweren Spiele erfolgreich zu bestreiten. Nach unserem heutigen Heimspiel geht es zum Tabellenführer nach Lauterbach, dann kommt Püttlingen, Dorf im Warndt und die Krughütte. Ende September werden wir wissen, wo unsere Reise in dieser Saison hingeht. Läuft es optimal, wird es eine spannende Runde, läuft es schlecht, haben wir viele Freundschaftsspiele bis Weihnachten. Ich wünsche ihnen viel Spaß mit der SGN und uns zwei erfolgreiche Mannschaften.

Trainerkommentar

Liebe Zuschauer,

ich möchte sie zum Heimspiel bei uns im Waldeck recht herzlich Willkommen heißen.
Die letzten Spiele haben gezeigt, dass besonders die erste Mannschaft die Niederlage am ersten Spieltag langsam überwunden hat und immer besser in Schwung kommt. Dies zeigte die Mannschaft besonders in den letzten beiden Auswärtsspielen. Nach den hohen Siegen gegen Ay Yildiz und den ESV Saarbrücken folgten nach der Tabelle zwei Spitzenspiele. Auf der Fenne tat man sich auf ungewohntem Terrain noch schwer, scheiterte aber letztendlich an einem Glückstor der Fenner und der eigenen Chancenverwertung, so dass am Ende des Spiels nur 1 Punkt mitgenommen werden konnte. Anders verlief der letzte Spieltag gegen die bisher punktverlustfreie Mannschaft aus Wehrden. Von Beginn an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und im eigenen Ballbesitz schnell Fußball gespielt. Durch die wenigen eigenen Fehler ließ man sich nicht verunsichern sondern agierte gegen einen guten Gegner meist überlegen und schoss auch zu den richtigen Zeitpunkten die Tore. Diesen Auftrieb muss die Mannschaft auch in die nächsten Spiele mitnehmen, da dort viele schwere Aufgaben warten.
Aber auch unsere zweite Mannschaft zeigt zur Zeit eine tolle Form und konnte bisher ohne Punktverlust bleiben. Dies liegt zum einen an der tollen Trainingsmoral zum anderen aber auch daran, dass viele Spieler dazu bereit sind sich Spielzeit und der zweiten Mannschaft zu holen oder dort auszuhelfen. Leider ist die zweite Mannschaft an diesem Wochenende zwar spielfrei, jedoch können sie sich in einem Freundschaftsspiel gegen Emmersweiler 2 fit halten.
Ich hoffe sie unterstützen unsere beiden Mannschaften wieder an diesem Wochenende im Waldeck, so dass wir gemeinsam diesen Schwung beibehalten können.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen ihr Trainer im Waldeck
Oliver Jochum



ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

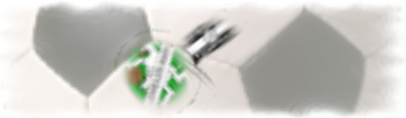
Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags
Spare-Ribs von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke

Keller's Eurosnack
KARLSBERG

6. Spieltag KL A

Die aktuellen Begegnungen

Der FSV Lauterbach ist nun als Einziger noch verlustpunktfrei und steht damit weiterhin an der Tabellenspitze. ATSV, Dorf im Warndt und Wehrden folgen mit drei Punkten Abstand. St. Nikolaus steht auf Platz 5.



SV Ludweiler - SV Fürstenhausen

Am fünften Spieltag hat Ludweiler seinen ersten Sieg gefeiert. Nun hoffen die „Beeles“ natürlich im Heimspiel gleich den nächsten Dreier folgen zu lassen. Ludweiler hat auch in der zweiten Mannschaft viele junge Spieler, die sich erst an diese Liga gewöhnen müssen. Das Heimspiel gegen Fürstenhausen wird wesentlich schwerer, als es am vergangenen Sonntag in Krughütte war. Die Saison der Gäste läuft auch noch nicht nach Wunsch. Wie vor jeder neuen Saison wird Fürstenhausen immer hoch gehandelt, konnte dies aber bisher nicht bestätigen. Am vergangenen Sonntag gab es für die Völklinger zwar einen deutlichen Heimsieg gegen Naßweiler, in Ludweiler wird es aber wesentlich schwerer. Fürstenhausen muss hier gewinnen, um den Anschluss an die Spitze zu halten.

SC AY Yildiz II - FC Dorf im Warndt

Die Gastgeber kommen in dieser Saison nicht in die Gänge, auch nach fünf Spieltagen warten die Türken immer noch auf den ersten Punkt. Die Mannschaft spielt wie eine typische zweite Mannschaft, die mehr aus Zufall in dieser Liga gelandet ist. Mit der aktuellen Qualität wird es AY Yildiz schwer haben vom Tabellenende weg zu kommen. Ganz anders sieht es in diesem Jahr im Warndtdorf aus. Die Mannschaft erwischte einen sehr guten Saisonstart und steht zu Recht mit an der Tabellenspitze. Einen kleinen Dämpfer gab es für den FC am letzten Spieltag gegen den ATSV. An diesem Sonntag sollte aber für die Warndtdörfer ein Sieg möglich sein.

VfB Luisenthal - SV Wehrden

Für beide Mannschaften steht schon am sechsten Spieltag viel auf dem Spiel. Nur der Gewinner dieser Partie kann weiter in der Spitzengruppe bleiben. Dem Verlierer droht das Abrutschen ins graue Mittelfeld. Luisenthal ist zuletzt nach schwachem Saisonstart besser geworden und hat drei Siege hintereinander gelandet. Beim VFB läuft alles über die gute Offensive, sollte die nicht zünden, hat der Gast durchaus eine Chance. Die Wehrdener haben gegen St. Nikolaus den ersten Rückschlag bekommen, waren dabei aber eine Halbzeit lang ein guter Gegner. Die Gäste können ordentlich Fußball spielen, brauchen aber in Luisenthal eine stabile Deckung.

ESV Saarbrücken - DJK Püttlingen

Was man nach dem Auftritt der Saarbrücker in St. Nikolaus nicht erwarten konnte, ist nur eine Woche später eingetreten. Die Eisenbahner haben tatsächlich die ersten Punkte eingefahren. Gegen Heidstock konnte zu Hause sensationell gewonnen werden. In Lauterbach gab es dann am vergangenen Sonntag für den ESV nichts zu holen, ähnlich könnte es auch an diesem Sonntag laufen. Mit Püttlingen kommt eine offensivstarke Truppe nach Saarbrücken, die bisher eine gute Runde spielt. Zwar war man beim ATSV ziemlich chancenlos, sollte aber mit einem Dreier an diesem Sonntag weiter in der Spitzengruppe bleiben.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-
Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ATSV Saarbrücken - FC Krughütte

Die Gastgeber haben die Hürde im Warndtdorf erfolgreich genommen und sich ganz nah an die Tabellenspitze herangekämpft. Die Mannschaft bleibt trotz der Niederlage in Lauterbach der große Titelfavorit. Gegen die Krughütte sollte an diesem Sonntag eigentlich nichts schief gehen. Der Gast steckt nach der Niederlage gegen Ludweiler weiter im Tabellenkeller. Das kurze Zwischenhoch nach dem Sieg in Naßweiler ist wieder verflogen. In Saarbrücken geht es für Krughütte nur um Schadensbegrenzung.

SC Fenne - FSV Lauterbach

Die Fenner werden heiß sein, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen. Durch den Sieg auf dem Heidstock hat sich die Mannschaft in eine gute Position gebracht. Die Völklinger sind gerade auf ihrem Hartplatz ein unangenehmer Gegner, der durchaus für Lauterbach zu einem Problem werden könnte. Die Fenne spielt einen Fußball mit dem die Franzosen erst einmal zurecht kommen müssen. Lauterbach hat aber durchaus die Qualität, sich auch hier durchzusetzen. Wenn der Gast sein spielerisches Potential auf den Hartplatz bekommt, wird es für die Fenner sehr schwer. Aus Nikolauser Sichte wäre es nicht schlecht, wenn der Tabellenführer vor unserem Auftritt in Lauterbach noch einen Dämpfer bekommt.

SV Naßweiler - SV Klarenthal

Unsere Nachbarn steuern auf eine ganz schwere Saison zu! Die Mannschaft bekommt bisher nur Niederlagen verpasst. Naßweiler hat nicht mehr die Qualität der vergangenen Saison und kann im Moment nur auf einzelne Punkte hoffen. Gegen Klarenthal könnte so ein Moment kommen, in dem es etwas Zählbares gibt. Der Gast steckt auch wieder im Tabellenkeller fest, zwar konnte man in den letzten Wochen durchaus überzeugen, hatte aber Gegner die besser waren. In Naßweiler möchte man nun eine Serie starten, um in der Tabelle nach Oben zu kommen. Wenn Klarenthal auf dem Hartplatz zurecht kommt, sollte ein Sieg möglich sein.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV Lauterbach	5	5	0	0	30 : 4	26	15
↗ 2.	ATSV Saarbrücken	5	4	0	1	15 : 4	11	12
↘ 3.	FC Dorf im Warndt	5	4	0	1	14 : 7	7	12
↘ 4.	SV Wehrden	5	4	0	1	16 : 12	4	12
→ 5.	SG St. Nikolaus	5	3	1	1	36 : 6	30	10
→ 6.	DJK Püttlingen	5	3	1	1	29 : 12	17	10
→ 7.	SC Fenne	5	3	1	1	17 : 6	11	10
→ 8.	VfB Luisenthal	5	3	1	1	22 : 15	7	10
→ 9.	SV Förstenhausen	5	3	0	2	23 : 13	10	9
→ 10.	SF Heidstock 2	5	2	0	3	11 : 14	-3	6
↗ 11.	FC Klarenthal-Krughütte	5	1	0	4	15 : 21	-6	3
↘ 12.	SV Klarenthal Jugend	5	1	0	4	6 : 10	-6	3
↗ 13.	SV Ludweiler 2	5	1	0	4	8 : 23	-15	3
↘ 14.	ESV Saarbrücken	5	1	0	4	3 : 41	-38	3
→ 15.	SV Naßweiler	5	0	0	5	5 : 28	-23	0
→ 16.	SC Ay Yildiz 2	5	0	0	5	5 : 35	-30	0

KREISLIGA A TEAM

Rückblick 4. Spieltag

SC Fenne vs. SGN 1:1 (1:1)

▶ In den letzten drei Jahren haben wir immer im Mai zusammen gesessen und uns an Spiele erinnert, in denen wir eine noch bessere Platzierung verschenkt hatten.

Wenn wir im nächsten Mai wieder zusammensitzen, wird das Fenner Spiel auch wieder zu den Begegnungen gehören, bei dem wir wichtige Punkte verschenkt hatten.
Aus Nikolauser Sicht war das Unentschieden an diesem Sonntag wie eine gefühlte Niederlage, denn nach der Pleite gegen den ATSV laufen wir schon jetzt mit 5 Punkten der Tabellenspitze hinterher.

In Völklingen mussten wir gleich auf zwei Leistungsträger der vergangenen Wochen verzichten. Lukas Guillaume und Daniel Getrey sind beide momentan im Urlaub. Es wäre aber zu einfach, dies als Alibi für das Unentschieden auf der Fenne zu nehmen. Bei uns haben viele Spieler den Anspruch in der ersten Mannschaft zu spielen, wenn ein Kandidat die Chance bekommt, muss er aber auch zeigen, dass dieser Anspruch gerechtfertigt ist. Am Sonntag erlebten wir wieder einmal, was es heisst, auf der Fenne Fußball zu spielen. Das hier gezaubert wird und Spielzüge wie am Fließband laufen, war auch nach einem Jahr Pause auf dem Hartplatz nicht zu erwarten. Die Fenner spielten 90 Minuten wie die Schotten aus der Steinzeit, das bedeutete hoch und weit bis zum Umfallen. St. Nikolaus versuchte spielerisch zum Erfolg zu kommen und war damit zunächst auch auf dem richtigen Weg. Bereits in der zweiten Minute hatten wir die erste gute Chance, als wir nach einem langen Einwurf von Andreas Engel im Fünfer nicht präsent waren. Unser Sommerzugang wird für die SG immer wichtiger und drückt unserem Spiel immer stärker seinen Stempel auf. St. Nikolaus drückte weiter aufs Tempo und erspielte sich in den ersten 15 Minuten ein klares Übergewicht. Nach einer Ecke in der 10. Minute verpassten wir gleich zweimal im Fünfer frei den Ball. Der Gastgeber kam zunächst nur durch die weiten Abschläge des Torwarts aus der eigenen Hälfte. Der Keeper ballerte geschätzte 50 Mal den Ball vom Boden oder aus der Hand planlos quer über den Platz. Wenn dann Fußball zum Glücksspiel wird, hat man kaum eine Chance dies zu verhindern. In der 23. Minute versuchte ein Fenner von der linken Seite vor unser Tor zu flanken, das Ding wurde ganz krumm und landete im Nikolauser Tor. Der Treffer passte zum Fenner Spiel, das meist auf Zufall aufgebaut war. St. Nikolaus verdaute den Rückstand relativ gut und arbeitete in der Folge beharrlich am Ausgleich. Dabei ergaben sich noch

vor der Pause immer wieder gute Gelegenheiten. In der 25. Minute kam Mathias Lessel im Strafraum zum Schuss, zielte aber knapp über die Latte. Die nächste gute Chance hatte Philipp Laduga nach einer Flanke von Philipp Kron, als er mit dem Kopf aus kurzer Entfernung am Torwart scheiterte. Der selbe Spieler verfehlte drei Minuten später mit einer Direktabnahme den Fenner Kasten nur um Zentimeter. Bei der Fülle an Möglichkeiten vermisste man dann doch Lukas Guillaume, der zuletzt fast aus jeder Chance ein Tor gemacht hat. Die Gastgeber kamen nur einmal gefährlich vor unseren Kasten, als Christian Ney stark hielt und der Nachschuss deutlich vorbeiging. Die letzte Chance vor der Pause hatte dann noch einmal St. Nikolaus. In der 41. Minute köpfte Andreas Engel nach einer Ecke aufs Tor, der Ball wurde aber auf der Torlinie von einem Abwehrspieler in höchster Not geklärt. Das wir mit einem Rückstand in die Pause gingen lag auch am schwachen Schiedsrichter, der uns zwei Konterchancen nahm, als er zum Ärger der Roten auf Abseits entschied. In beiden Fällen lag der Mann komplett falsch, wie auch in einigen Situation in der zweiten Hälfte.

Auch nach der Pause änderte sich am Spielverlauf wenig, Fenne verhinderte mit seiner Wildwesttaktik ein geordnetes Spiel. St. Nikolaus brachte auch nicht die nötige Ruhe in sein Spiel, um überlegen zu werden. Trotzdem fiel dann in der 55. Minute der Ausgleich. Carsten Bick wurde im Strafraum umgestoßen weshalb es Elfmeter gab. Philipp Laduga behielt den Überblick und verwandelte sicher zum 1:1. Die SGN war nun so richtig am Zug, verpasste aber im Strafraum immer wieder den entscheidenden Schritt auf den Ball. Fenne hatte aber auch seine Chancen, so musste Christian Ney einmal vor unserem Strafraum resolut klären. Da beide Mannschaften bis zum Schluss auf Sieg spielten blieb es sehr spannend. St. Nikolaus hatte in den letzten Minuten gleich drei Großchancen um als Sieger vom Platz zu gehen. Zunächst zögerte Timo Brandenburg im Fünfer zu lange und wurde noch entscheident gestört, dann köpfte Emanuel Kazmierczak aus fünf Meter übers Tor. Den Sieg für die SG verhinderte aber der Schiedsrichter, als er unsere beste Möglichkeit wegen Abseits abpfiff. Der Mann mit der Pfeife machte es sich gerade in der zweiten Hälfte zu einfach, indem er fast jeden Angriff unserer Jungs unterband.

Im Endeffekt scheiterten wir aber nicht am Schiedsrichter sondern an der schlechten Chancenverwertung.
Was nützen dir 29 Tore in zwei Spielen, wenn du keins machst, wenn du nur eins brauchst.

KREISLIGA A TEAM

Rückblick 5. Spieltag

SV Wehrden vs SGN 2:6 (2:4)

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

TREND OPTIK BIEWER
...für den richtigen Durchblick
Ralf Biewer - Augenoptikermeister

◀ Durch das unnötige Unentschieden auf der Fenne stand die SGN in Wehrden schon gewaltig unter Druck. Um nicht den Anschluß an die Tabellenspitze zu verlieren mußte bei einem der positiven Überraschungen der jungen Saison gewonnen werden.

Torschützen:
0:1 Mourer Kevin (17.), 1:2 Bick Carsten (27.), 2:3 Schmitt Tobias (42.), 2:4 Guillaume Lukas (44.), 2:5 Bick Carsten (47.), 2:6 Schmitt Tobias (58.)

Kader:
Christian Ney, Lukas Feller, Philipp Kron, Lukas Kron, Kevin Anton, Andreas Engel, Philipp Laduga, Lukas Guillaume, Tobias Schmitt, Kevin Mourer, Carsten Bick, Marvin Heinecke, Lukas Kursatz, Mirko Diesinger, Kevin Tissino, Mathias Lessel, Timo Brandenburg

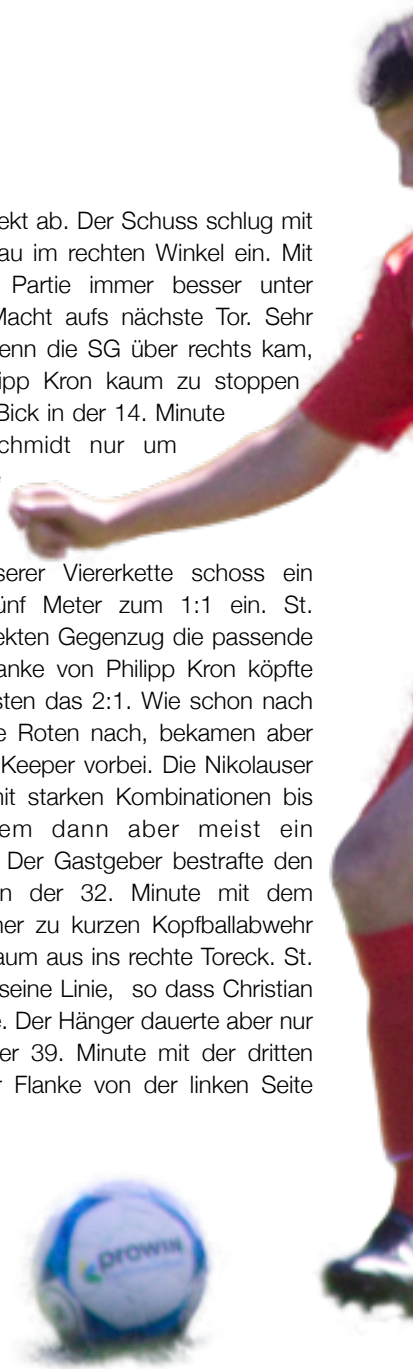
Wehrdener Berg ein gute Jochum-Truppe!

SV Wehrden - SG St.Nikolaus 2:6

Die SGN hielt diesen Druck aus und gewann mit der besten Saisonleistung hochverdient mit 6:2.

Der Wehrdener Kunstrasen wird so langsam zu einem Lieblingsplatz der Rot Weißen!
Wie schon vor drei Wochen gegen AY Yildiz lief unser Spiel auch beim zweiten Auftritt richtig rund.

Nach einer Woche Pause konnte unser Trainer am Sonntag wieder auf Lukas Guillaume zurückgreifen. Der Einsatz unseres momentan besten Torjägers machte sich von Anfang an positiv bemerkbar. In Wehrden hatten wir genau diese Durchschlagskraft im Strafraum, die uns auf der Fenne fehlte.
St. Nikolaus war vom Start weg richtig gut in der Partie und dominierte die ersten Minuten mit druckvollem Spiel. Schon nach fünf Minuten hatten wir zwei vielversprechende Aktionen im gegnerischen Strafraum. Der Gastgeber brauchte etwas, um ins Spiel zu kommen, zeigte dann aber warum man bisher so erfolgreich in dieser Runde war. Wehrden spielte technisch guten Fußball und kombinierte sich flach aus der eigenen Hälfte heraus. Da beide Mannschaften den Flachpass bevorzugten, war es für die Zuschauer ein schönes und schnelles Spiel.
Den ersten Knalleffekt setzte dann Kevin Mourer für die SGN in der 12. Minute. Unser Spielmacher zog nach einem Eckball vom Strafraum aus direkt ab. Der Schuss schlug mit geschätzten 150 Sachen genau im rechten Winkel ein. Mit dem 1:0 bekamen wir die Partie immer besser unter Kontrolle und drückten mit Macht aufs nächste Tor. Sehr gefährlich wurde es immer, wenn die SG über rechts kam, wo Tobias Schmidt und Philipp Kron kaum zu stoppen waren. So verpasste Carsten Bick in der 14. Minute eine Flanke von Tobias Schmidt nur um Zentimeter. In der 19. Minute fiel dann aber aus heiterem Himmel der Ausgleich. Nach einem Stellungsfehler in unserer Viererkette schoss ein gegnerischer Stürmer aus fünf Meter zum 1:1 ein. St. Nikolaus fand aber fast im direkten Gegenzug die passende Antwort! Nach einer tollen Flanke von Philipp Kron köpfte Carsten Bick am zweiten Pfosten das 2:1. Wie schon nach dem ersten Treffer setzten die Roten nach, bekamen aber den Ball nicht am Wehrdener Keeper vorbei. Die Nikolauser spielten sich immer wieder mit starken Kombinationen bis bis zum Strafraum, in dem dann aber meist ein Abwehrspieler im Weg stand. Der Gastgeber bestrafte den Nikolauser Chancenwucher in der 32. Minute mit dem nächsten Ausgleich. Nach einer zu kurzen Kopfballabwehr traf ein Wehrdener vom Strafraum aus ins rechte Toreck. St. Nikolaus verlor nun ein wenig seine Linie, so dass Christian Ney zweimal eingreifen musste. Der Hänger dauerte aber nur fünf Minuten und wurde in der 39. Minute mit der dritten Führung beendet. Nach einer Flanke von der linken Seite

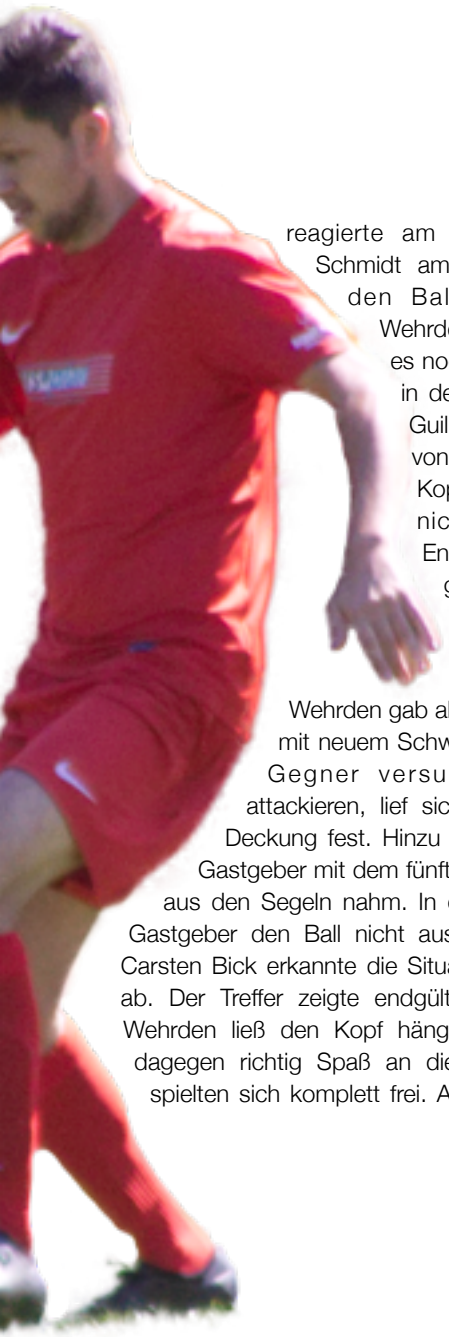


ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax:06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

es Pflaster für die



reagierte am zweiten Pfosten Tobias Schmidt am schnellsten und drückte den Ball aus acht Meter ins Wehrdener Tor. Anschließend kam es noch besser für die SG, denn in der 44. Minute nutzte Lukas Guillaume einen weiten Einwurf von Andreas Engel mit dem Kopf zum 4:2. Lange sah es nicht so aus, durch den Endspurt ab der 40. Minute ging die SGN aber mit einer beruhigenden Führung in die Pause.

Wehrden gab aber noch nicht auf und kam mit neuem Schwung aus der Pause. Unser Gegner versuchte noch einmal zu attackieren, lief sich aber schnell in unserer Deckung fest. Hinzu kam, dass die Roten dem Gastgeber mit dem fünften Treffer schnell den Wind aus den Segeln nahm. In der 53. Minute bekam der Gastgeber den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum, Carsten Bick erkannte die Situation und staubte zum 5:2 ab. Der Treffer zeigte endgültig Wirkung beim Gegner, Wehrden ließ den Kopf hängen. Die Nikolauser haben dagegen richtig Spaß an diesem Spiel gefunden und spielten sich komplett frei. Ausdruck dieser Spielfreude war das 6:2. In der 60. Minute spielte Lukas Feller einen Traumpass auf Tobias Schmidt, der diesen mitnahm, den Torwart umspielte und so seinen zweiten Treffer machte. Nach dem Tor nahmen die Roten etwas das Tempo aus der Partie, ohne dabei die Kontrolle zu verlieren. Wehrden spielte etwas mit, konnte sich aber kaum einmal eine Chance erarbeiten. Auf der Gegenseite verpassten wir einen noch deutlicheren Sieg. Kevin Mourer hatte zwei gute Möglichkeiten sein Trefferkonto zu verbessern. Zunächst scheiterte er mit einem Freistoß, dann bekam er einen Kopfball nicht am Torwart vorbei. Die letzte Chance hatte Kevin Tissino, als er am kurzen Pfosten vorbei schoss.

Mit dem wichtigen Auswärtssieg bleibt die SGN in der Spur und ist so bereit für die nächsten schweren Spiele.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

„Vertrauen ist gut. Anwältin ist besser."
Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN
Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16
wappner@sellengoerres.de

KREISLIGA B TEAM

Rückblick 4. Spieltag:

SC Fenne II vs. SGN II 0:2

Unsere Zweite bleibt auch nach dem vierten Spieltag ohne Punktverlust! Dabei war die Aufgabe in Völklingen schwerer als zunächst angenommen.

Das lag zum einen am unbequemen Gegner und zum zweiten an der Personalsituation an diesem Sonntag. Durch den Ausfall einiger Spieler in der Ersten mussten wir Leistungsträger aus der Reserve hoch ziehen. Vor allem das Fehlen von Torjäger Emanuel Kazmierczak machte sich über die gesamte Spielzeit negativ bemerkbar. Gegen den kampfstarken Gegner hätte uns ein Knipser die Aufgabe etwas leichter gemacht. Ein zweites Problem war für die SG der ungewohnte Hartplatz, auf dem einiges nicht so lief wie auf unserem Rasen. Trotzdem kamen wir zunächst ganz gut in die Partie und versuchten in den ersten Minuten Sicherheit zu gewinnen. Der Gastgeber spielte von Anfang an sehr defensiv und suchte seine Chancen in einer Kontertaktik. Das lief für die Fenner bis zur 15. Minute recht ordentlich, da in unserem Spiel das nötige Tempo fehlte. Fenne hatte zwei schnelle Stürmer, die immer wieder auf lange Bälle lauerten um uns zu überraschen. Zum Glück hatten die beiden aber so einige Probleme mit der Abseitsregel. So verliefen einige Ansätze, die für uns hätten gefährlich werden können im Sand. Nach 15 Minuten wurden unsere Offensivaktionen dann druckvoller und gefährlicher für den Gegner. Vor allem über unsere rechte Seite auf der Kevin Tissino viel Platz hatte, kamen die Roten nun öfters in den Strafraum. Im Zentrum konnten wir uns aber nicht so durchsetzen um in Führung zu gehen. So verpasste zunächst Christian Meier aus kurzer Entfernung zunächst das 1:0, als er am Torwart scheiterte. Unser Stürmer arbeitet wieder einmal mit großem Aufwand, ohne sich dafür zu belohnen. Nicht viel besser machte es dann Mirko Diesinger in der 23. Minute. Nach einem tollen Pass in den Strafraum stand unser Stürmer drei Meter vorm Tor ganz frei, scheiterte aber am Torwart der Fenner. In dieser Situation hätte es mit etwas mehr Übersicht unbedingt 1:0 stehen müssen. St. Nikolaus bestimmte nun klar das Spiel und war fast permanent in der Hälfte der Gastgeber. Die Fenner tauchten nur selten in unserer Hälfte auf und blieben ohne echte Torchance in den ersten 45 Minuten. Dass es in der ersten Hälfte doch noch zur Nikolauser Führung kam, lag auch etwas am Zufall. In der 40. Minute hatte Dominik Verch auf halblinks im Fenner Strafraum den Ball. Ob unser Spieler flanken wollte oder aufs Tor schoss bleibt sein Geheimnis. Der Ball landete überraschend für den Torwart im kurzen Eck zum 1:0. Uns konnte es egal sein, mit dem wichtigen 1:0 war ein großer Schritt an diesem Sonntag gemacht. Mit der Führung wurden die zweiten 45 Minuten etwas einfacher für die Nikolauser. Fenne war mit ihrem Personal nicht in der Lage auf Offensive umzuschalten und damit etwas Druck aufzubauen. St. Nikolaus blieb sehr feldüberlegen, verpasste es aber das wichtige 2:0 nachzulegen. So blieb der Gegner - ohne sich eigene Chancen zu erspielen - in Reichweite. Die SG spielte bis weit in die zweite Hälfte immer um den Fenner Strafraum herum, ohne dabei einmal gefährlich rein zu kommen. In der 67. Minute half uns der Gastgeber etwas

nach, als er einen überflüssigen Strafstoß verursachte. Mike Schwarz bekam den Ellbogen ins Gesicht, was der gute Schiedsrichter als Foul wertete. Pascal Schiel verwandelte sicher und sorgte so schon für eine Vorentscheidung. Die war gefallen, weil der Gegner nun zu schwach war um eigene Chancen zu erspielen und wir uns kaum noch Fehler leisteten. Auf der Gegenseite schafften wir es nicht mit einem dritten Treffer für Ruhe zu sorgen. Zum Glück reichte es aber auch so um drei wichtige Punkt mit ins Waldeck zu holen. Die Zweite tat sich lange unnötig schwer und landete auf der Fenne einen glanzlosen Arbeitssieg. Wenn die Mannschaft in den kommenden Wochen auch noch ungeschlagen bleiben will, muss sie sich spielerisch steigern. Mit Wehrden und Lauterbach warten nun zwei starke Gegner auf die SG Reserve.

Rückblick 5. Spieltag:

SV Wehrden 2 - SG St.Nikolaus 2 1:3

Das vierte Spiel der vierte Sieg - für unsere Zweite läuft die Saison weiter optimal. Dabei reichte der Mannschaft in Wehrden wie schon auf der Fenne eine eher durchschnittliche Leistung.

In den letzten beiden Auswärtsspielen zeigte es sich wieder einmal, dass es etwas bringt, wenn man trainiert. Obwohl wir in beiden Partien auf Stammspieler verzichten mussten, konnten wir immer dann zulegen, wenn der Gegner nachließ. In Völklingen trafen wir auf eine Wehrdener Mannschaft, die nichts mehr mit der Schießbude zu tun hat, die in den letzten Jahren meist am Tabellenende stand. Der Gegner versuchte als Mannschaft Fußball zu spielen und hatte dabei einige gute Einzelspieler auf dem Platz. Das war auch ein Grund, warum wir uns lange Zeit sehr schwer taten. Der andere Grund waren die eigenen Fehler, die unser Spiel gerade in der ersten Hälfte sehr behinderten. Dabei gehörte der SGN die Anfangsphase der Partie. St. Nikolaus spielte direkt nach vorne und hatte bereits in der zweiten Minute die erste gute Gelegenheit. Christian Meier setzte sich im Laufduell durch, schoss aber am Tor vorbei. Der Gastgeber brauchte einige Minuten um im Spiel anzukommen, deutete dann aber immer wieder an, warum man schon zwei Spiele gewonnen hat. Der Gegner spielte zeitweise unsere Abwehr schwindelig, vergaß aber auch aufs Tor zu schießen. Die Völklinger Stürmer zauberten am Strafraum herum, ohne das dabei etwas heraus kam. Auf der Gegenseite konnten wir unsere vorhandenen Chancen auch nicht nutzen. In der 15. Minute kam Kevin Tissino von rechts im Strafraum zum Abschluss, scheiterte aber am Torwart. In der 22. Minute kam Timo Brandenburg bei einer Flanke von Kevin Tissino einen Meter zu spät. Der Torwart hatte den Ball mit den Fingerspitzen noch entscheidend berührt. Mitten in unsere beste Phase fiel dann die Wehrdener Führungstreffer, nach einem eigenen Eckball standen wir mit unserer gesamten Abwehr so hoch, dass selbst ein Blinder die Chance erkannt hätte. Ein langer Ball in unsere Hälfte reichte, um den besten Wehrdener Stürmer auf die Reise zu schicken. Dieser scheiterte zunächst noch am Keeper, nutzte den Nachschuss aber zum 1:0. Der Treffer zeigte bei den Roten Wirkung! St. Nikolaus verlor komplett seine Ordnung und reihte einen Fehlpass an den anderen. Erst eine dusselige Aktion der Völklinger brachte uns ins Spiel zurück. Nach einer Ecke ging ein Abwehrspieler mit der Hand an den Ball, was Elfmeter bedeutete. Timo Brandenburg schoss den Ball unhaltbar in den rechten Winkel. Die SGN setzte direkt nach und zeigte dann nur drei Minuten später, dass sie auch schön Fußball spielen können. Eine tolle Kombination über Pascal Schiel und Timo Brandenburg führte den Ball zu Christian Meier, der aus fünf Meter die Führung besorgte. Die Roten hatten innerhalb weniger Minuten das Spiel gedreht und gingen so doch etwas glücklich mit einer Führung in die Pause. War zu diesem Zeitpunkt das 2:1 nicht ganz verdient, wurde die zweite Hälfte dann doch schon eindeutiger. St. Nikolaus übernahm das Spielgeschehen und kontrollierte nun den nachlassenden Gastgeber. Wehrden kam nun seltener vor unser Tor, was auch am verbesserten Abwehrverhalten der Roten lag. Die SGN spielte nicht mehr so riskant und verteidigte einige Meter tiefer in der eigenen Hälfte. Wehrden konnte so seine schnellen Stürmer nicht mehr ins Spiel bringen und kam kaum noch gefährlich in unseren Strafraum. St. Nikolaus dominierte nun die Partie, verpasste es aber, bis zur 60. Minute den dritten Treffer nachzulegen. Erst ein direkter Freistoß von Pascal Schiel sorgte in der 66. Minute für die Entscheidung. Unser Stürmer zirkelte den Ball aus 18 Meter in den linken Winkel. Wehrden hatte nicht mehr die Moral, um dem Spiel eine Wende zu geben. St. Nikolaus sicherte den Erfolg ab und brachte so den nächsten Dreier mit ins Waldeck.

Kader:
Pfortner Tim, Wopp Marvin, Schreiner Thorsten, Engel Andreas, Grigull Maximilian, Brandenburg Timo, Verch Dominik, Kazmierczak Emmanuel, Meier Christian, Bachelier Stefan, Pfortner Dominik, Schwarz Mike, Brossette Lars, Zieder Janis

Torschützen:
1:1 Timo Brandenburg (20.), 2:2 Timo Brandenburg (51.), 3:2 Emmanuel Kazmierczak (55.), 4:2 Emmanuel Kazmierczak (80.)

Traumstart der D-Junioren!

D1 SG Warndt

SC Friedrichsthal - SG Warndt 1:3

Die D1 der SG Warndt ist mit einem Traumstart in die neue Saison gestartet. Im ersten Spiel der Quali-Runde kam die neu zusammengestellte Mannschaft gleich zu den ersten drei Punkte.

Die Fahrt nach Friedrichsthal war für unsere D1 eine Fahrt ins Blaue, im Sommer gab es in der Mannschaft einige Veränderungen und Wechsel. Hinzu kam, dass man auf einen Gegner traf, den man nicht einschätzen konnte. Was die Jungs dann aber zeigten, macht Hoffnung auf eine gute Saison. Die Gäste spielten von Anfang an sehr konzentriert und übernahmen die Initiative. Friedrichsthal hatte mit unserem schnellen Kombinationsspiel große Probleme und kam bis zur 20. Minute kaum einmal über die Mittellinie. Die SG Warndt erspielte sich immer wieder gute Chancen und ging dann auch verdient durch Dennis Lallemand in Führung. Als dann auch noch Lukas König wenig später das 2:0 nachlegte, sah es nach einem ersten Saisonsieg aus. Der Gastgeber war mit den zwei Gegentoren noch gut bedient und kam erst in den 10 Minuten vor der Pause etwas ins Spiel. Die SG Defensive machte aber ein gutes Spiel und ließ nur wenig zu. Jasen Graf machte als Abwehrchef eine tolle Partie und hatte mit Raphael Freitag und Ginluca Lingenfelder zwei starke Jungs auf den beiden Seiten. Richtig gut war auch Fynn Buchholz in seinem ersten D-Jugendspiel im SG Tor. Friedrichsthal hatte nur eine dicke Chance durch einen Pfostenschuss. In der zweiten Hälfte war die Partie dann zunächst ausgeglichen, die SG Warndt zog sich etwas in die eigene Hälfte zurück und überließ dem Gastgeber etwas die Initiative. Die besseren Chancen hatte aber weiter die Gäste. Lukas König und Dennis Lallemand hatten im Mittelfeld das Kommando und setzten ihre Stürmer in Szene. Julien Jochum, Paul Binz und Sean Markandu waren permanent gefährlich und immer für einen weiteren Treffer gut. In der 45. Minute kam der Gegner dann doch zum Anschlusstreffer. Beim gut geschossenen Freistoß hatte unser Torwart keine Chance. Kurz später verhinderte Fynn Buchholz mit einer tollen Parade den Ausgleich. Die letzten 10 Minuten gehörten dann aber wieder der SG Warndt! Die Kinder setzten noch einmal nach und kamen gegen platte Gastgeber zu weiteren Möglichkeiten. Die Entscheidung brachte dann das 3:1 durch Sean Markandu. Nach einem Torwartfehler setzte unser Stürmer nach und traf aus kurzer Entfernung. Mit dem Sieg feierten die Jungs einen guten Saisonauftakt und drei wichtige Punkte für die nächste Qualifikation.

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

Rat und Hilfe im Trauerfall
Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk
Bestattungshaus
Schido & Tomczyk
Telefon: 0 68 09 / 70 26 51
Emmersweilerstr. 28 und
Im Forstland 15
66352 Großrosseln

D2 SG Warndt

SG Warndt - SV Schafbrücke 2:0

Nach der D1 ist auch unsere D2 sehr gut in die neue Saison gestartet. Unsere Mannschaft ist die E-Jugend der letzten Saison und ein komplett jüngerer Jahrgang.

Am Freitag traf man so auf eine Truppe, die im Durchschnitt fast zwei Jahre älter war. Schafbrücke hatte sein erstes Spiel hoch gewonnen und kam so als Favorit ins Warndtdorf. Den Altersunterschied sah man auch optisch am Größenvorteil der Gäste. Im Spiel war davon aber wenig zu sehen. Die SG übernahm von Anfang an die Initiative und überraschte den Gegner mit einer neuen Taktik. Von Anfang an spielten wir in der Abwehr nur mit zwei Kindern um so im Mittelfeld ein Übergewicht zu erzeugen. Obwohl die Idee für unsere Kinder relativ neu war, setzten sie die Vorgaben sehr gut um. Lukas König und Raphael Freitag hatten hinten mit wenigen Ausnahmen alles im Griff. Durch ihre starke Technik dominierten Leonard Müller und Luca Oberhauser das Mittelfeld und waren vom Gast nur selten zu kontrollieren. Da auch unsere beiden schnellen Stürmer Lisa Schorn und Hamza Bouzalim sofort auf Temperatur waren, hatte Schafbrücke einige Probleme. Gegen unser Kombinationsspiel setzte der Gegner immer wieder Einzelaktionen durch ihren Spielführer und ihren besten Stürmer. Die beste Chance in der ersten Hälfte hatte die SG durch einen Elfmeter, leider scheiterte Leonard Müller aber am starken Gästekeeper. Die D2 musste nur einmal etwas zittern, als ein Schuss aus spitzem Winkel am Pfosten landete, ansonsten hatte Phil Bohlender im Tor alles im Griff und machte eine sehr starke Partie. Die zweite Hälfte war dann noch besser als die Erste. Die Gastgeber brachten mit Sidney Burgard einen neuen Mittelfeldspieler, dafür zog sich Leonard Müller in die Abwehr zurück. Die Einwechslung war ein Glücksgriff, da Sidney Burgard wenig später das 1:0 machte. Nach einer Ecke stand unser Spieler am langen Pfosten frei und staubte zur Führung ab. Mit dem Tor wurden wir immer sicherer und hatten den Gegner nun unter Kontrolle. Schafbrücke versuchte zwar Druck aufzubauen, lief sich aber immer wieder in unserer Deckung fest. In der 40. Minute brachten wir dann mit Anna Wehmeier für Hamza Bouzalim einen neuen Stürmer ins Spiel. Unsere Spielerin war direkt gut in der Partie und leitet mit einem starken Paß die nächste Möglichkeit für Luca Oberhauser ein. In dieser Phase hielt der gute Gästekeeper sein Team im Spiel. In der 48. Minute war er aber auch machtlos, als Luca Oberhauser nach einem weiten Abschlag von Phil Bohlender allein durch war und zum 2:0 traf. In der Schlussphase drehten wir dann noch einmal richtig auf und kamen nach starken Kombinationen zu weiteren Chancen. Etwas Pech und ein guter Torwart verhinderten aber einen höheren Sieg. Auch so konnten wir mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden sein. Im Endeffekt setzte sich an diesem Freitag die Technik gegen die Kraft durch.

... und zuletzt

Expertentipp:

Unser nächstes Auswärtsspiel

Am kommenden Sonntag reist die SGN zum Spitzenspiel nach Lauterbach.

Bei unseren Nachbarn geht es für die Nikolauser ganz einfach um die Perspektive bis zur Winterpause. Mit einer Niederlage in diesem direkten Duell um die Tabellenspitze, würden wir bis zur Winterpause der Musik hinterherlaufen.

Die Liga ist einfach zu schwach, um in kurzer Zeit mögliche acht Punkte aufzuholen. Lauterbach hat sich eine gute Ausgangslage verschafft und bisher sehr überzeugt. Vor allem der Sieg gegen den ATSV zeigt, dass mit dem Gegner in dieser Saison zu rechnen ist. Meist war es ja so, das Teams wie Lauterbach immer gute Phasen hatten, aber regelmäßig auch Schwächeperioden bekamen. Dies sieht im Moment bei unserem nächsten Gegner ganz anders aus. Lauterbach wirkt sehr stabil. Sollte auch an diesem Sonntag auf der Fenne gewonnen werden, könnte sich die Mannschaft schon etwas absetzen. Auch wenn die Saison noch lang ist, wird unser Spiel in Lauterbach für die SGN von großer Bedeutung sein. Mit einem Sieg würden wir unsere eigene Position verbessern und den Gegner etwas außer Tritt bringen. Dass es in Lauterbach sehr schwer ist zu gewinnen, haben wir im letzten Jahr gesehen.

In Lauterbach brauchen wir auch die Hilfe unserer Fans, die uns bei den letzten beiden Auswärtsspielen ganz stark unterstützt haben. Auf beiden Plätzen waren die Roten stark vertreten und sorgten ein wenig für Heimspielstimmung.

Platz	Name	5. Splt	August	Gesamt
1	Christian Ney	7	19	19
1	Tim Pfortner	6	19	19
3	Daniel Getrey	5	18	18
3	Lukas Feller	6	18	18
3	Pascal Schiel	6	18	18
3	Carsten Bick	6	18	18
3	Philipp Laduga	7	18	18
3	Torsten Schreiner	6	18	18
3	Oliver Jochum	6	18	18
3	Thomas Wadlan	6	18	18
3	Frank Engel	6	18	18
3	Bernd Brandenburg	6	18	18
13	Christian Meier	6	17	17
13	Armin Meier	6	17	17
13	Mike Schwarz	5	17	17
13	Hermann Knauth	6	17	17
13	Timo Brandenburg	6	17	17
18	Lukas Guillaume	5	16	16
18	Stefan Wagner	5	16	16
18	Maximilian Grigull	6	16	16
18	Dominik Pfortner	5	16	16
18	Dirk Legrom	6	16	16
18	Manuel Meier	6	16	16
24	Stefan Bachelier	6	15	15
24	Marvin Wopp	6	15	15
24	Dennis Schorfheide	6	15	15
24	Markus Biehl	6	15	15
24	Kevin Tissino	5	15	15
24	Lars Wadlan	6	15	15
24	Marc Erb	6	15	15
24	Mario Tissino	6	15	15
24	Andreas Engel	5	15	15
33	Philipp Kron	6	14	14
33	Lukas Kron	5	14	14
35	Tobias Schmidt	6	13	13
36	Domink Verch	4	12	12

Rummelboozefeschd in St. Nikolaus

Das diesjährige Rummelboozefeschd findet am Freitag den 21.09.2018 auf dem Sportplatz Waldeck statt.

Beginn ist um 15.30 Uhr für Jung und Alt
(Werkzeug zum Aushöhlen der Rummeln sind mitzubringen.)

Um ca.19.45 Uhr wird eine Nachtwanderung durchgeführt.
Taschenlampen nicht vergessen.

Also auf nach St. Nikolaus zum Rummelboozefeschd
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Förderverein St. Nikolaus

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke
mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

Partyservice

Sie kümmern sich um Ihre Gäste,
wir kümmern uns um den Rest!

- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...

- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ouvert:
Lundi - Samedi
Après accord tel.
Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de
MALER & LACKIERER
Pratt GMBH
Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898-7465

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

UNO life

Das neue Lifestyle-Konto für alle ab 30.

facebook.com/fuerdeinwahresleben

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken